

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr 52.

Dresden, am 28. Februar

1880.

Zweiundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 24. Februar 1880.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 322—334. — Schlußberathung über den Bericht der Gesetzgebungsdeputation über die Petition mehrerer Hausbesitzervereine. (Bericht der Gesetzgebungsdeput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 155.) — Schlußberathung über den Bericht der Beschwerde-rc. Deput. über die Petition d. Fischerinnungen zu Dresden und Meissen, die Hebung der Fischerei in der Elbe betr. (Bericht der Beschwerde-rc. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 157.) — Schlußberathung über d. Bericht d. Beschwerde-rc. Deput., die Petition der Hausirhandeltreibenden in Lauter bei Schwarzenberg und Umgegend um niedrigere Besteuerung des Gewerbebetriebs im Umherziehen betr. (Bericht der Beschwerde-rc. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 158.) — Schlußberathung des Berichts der Beschwerde-rc. Deput. über die Beschwerde der Frau Sahrer von Sahr in Dresden, die Abforderung eines zu hohen Betrags der Erbschaftssteuer von dem von ihr erbten Rittergute Prietitz betr. (Bericht der Beschwerde-rc. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 159.) — Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeput. A über die Petition der Liquidatoren der Centralbank für Landerwerb und Bauten zu Dresden, die Rücküberlassung des Areals der Schanze 4 an die frühere Besitzerin betr. (Bericht der Finanzdeput. A, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 160.) — Schlußberathung des Berichts der Gesetzgebungsdeputation über die Petition des Stadtgemeinderaths zu Meissen, die Aufhebung des § 30 der revidirten Städteordnung betr. (Bericht der Gesetzgebungsdeput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 148.) — Beschluß der Kammer, die Berathung des Berichts der Finanzdeput. B über auf Eisenbahnbau und das Eisenbahnwesen über-

haupt bezügliche Petitionen auf die morgende Tagesordnung zu setzen.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister von Fabrice, Freiherrn von Könneritz und von Rostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Meusel, Körner und Götz, Geh. Regierungsräte Eppendorff und Martens, Geh. Finanzräthe Dr. Diller und Heymann, Finanzrath Leonhardi und Oberst Schurig, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Der Herr Secretär wird der Kammer die Registrandeneingänge vortragen.

(Nr. 322.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über die Petition der Privatgeometer Carl Friedrich Sachse und Genossen um Aufhebung der Verordnungen vom 14. Mai 1872 und 13. November 1879, die Fertigung der geodätischen Unterlagen bei Grundstückstheilungen durch die technischen Steuerbeamten betr.

(Nr. 323.) Mündlicher Bericht der Finanzdeputation Abth. A, die Differenzen der das Justizdepartement (Cap. 17 bis 20 der Zuschüsse) betreffenden Beschlüsse der Zweiten Kammer mit den Beschlüssen der Ersten Kammer betr.

(Nr. 324.) Separatvotum der Abgg. Penzig und Kirbach zu dem Berichte der Finanzdeputation Abth. A über das königl. Decret Nr. 34, die Benutzung des Kammerguts Kalkreuth zur Anlage einer Fohlenaufzuchtanstalt betr.

Präsident Haberkorn: Diese drei Berichte kommen zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 325.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 20. Februar a. c., den Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 3, Budgetnachträge betr.

Präsident Haberkorn: An die Finanzdeputation.

(Nr. 326.) Desgleichen, den Bericht der ersten Deputation über den Antrag Nr. 25 der Abgg. Köfert und Genossen, Grundstückszusammenlegungen betr.